

Hund des Nachbarn vertrieb am Preußenweg die Einbrecher

Unbekannte versuchten am Donnerstag zwischen 12 Uhr und 20.30 Uhr eine Terrassentür am Preußenweg aufzuhebeln. Als dieses nicht gelang, versuchten sie mit einem Steine das Glas der Tür einzuschlagen. Hierbei ging aber lediglich die äußere Scheibe zu Bruch. Möglicherweise hat das Bellen des Nachbarhundes die Täter vertrieben.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Erste Pflege- und Wohnberatung im neuen Jahr

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 5. Januar von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600, zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter Tel. 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege. Anfang 2017 wird die gesetzliche Pflegeversicherung reformiert. Es werden ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und neue Begutachtungsrichtlinien eingeführt. Außerdem ersetzen Pflegegrade die bisherigen Pflegestufen. Zu diesen Neuerungen können sich Ratsuchende bei der Pflege- und Wohnberatung informieren.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen

ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Pflegende Angehörige können sich auch über den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informieren. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

Während des Einsatzes: Kinder-Notfallrucksack aus Rettungswagen gestohlen

Während eines Einsatzes des Rettungsdienstes am Wiehagen am Mittwoch in Werne wurde gegen 18.45 Uhr aus einem Rettungswagen der Kinder-Notfallrucksack gestohlen. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Silvester feiern in Dortmund: Das ist zu beachten

Wer in Dortmund den Jahreswechsel 2016/17 zünftig feiern will, muss einige Besonderheiten beachten.

Die Polizei Dortmund und auch das Ordnungsamt der Stadt Dortmund werden in der kommenden Silvesternacht mehr Personal auf die Straße bringen und so für Sicherheit sorgen. Demnach werden zum Jahreswechsel zusätzlich zu dem wie bereits beim letzten Jahreswechsel verstärkten Wach- und Wechseldienst auch Einsatzkräfte der Bereitschaftspolizei eingesetzt. Neben den uniformierten Kräften sind außerdem zivile Teams im Stadtgebiet unterwegs.

Für Besucherinnen und Besucher in der City werden mehrere Anlaufpunkte in Form zweier mobiler Wachen angeboten. Diese werden zum einen im Bereich des Bahnhofsvorplatzes/Katharinenstraße und zum anderen im Bereich des Alten Marktes/Durchgang zum Reinoldikirchplatz in der Innenstadt stehen. Daneben wird die Citywache in der Reinoldistraße 17-19 in der Zeit von 20.00 Uhr bis 04.00 Uhr durch Ordnungskräfte der Stadt und Polizeibeamte besetzt sein.

Zu ersten Mal an Silvester zum Einsatz kommen werden auch die Kameras im Brückstraßenviertel, mit denen sich ein großer Bereich zwischen der Innenstadt und dem Hauptbahnhof überwachen lässt. Für den Fall, dass jemand Opfer einer Straftat wird oder verdächtige Umstände bemerkt, bittet die Polizei darum, dieses sofort den im Innenstadtbereich anwesenden Polizeibeamten mitzuteilen oder den Vorfall über die Notrufnummer der Polizei – 110 – bekannt zu geben.

Die Stadt Dortmund wird außerdem zwei Verbotszonen für Pyrotechnik/Silvesterfeuerwerk einrichten, und zwar am Hauptbahnhofsvorplatz, von der Katharinenstraße bis zur

Kampstraße sowie im Bereich Alter Markt, im Zeitraum von Silvester, 31.12.2016, 20.00 Uhr bis Neujahr, 1.1.2017, 2.00 Uhr. Das beabsichtigte Verbot bezieht sich auf das Abbrennen von Pyrotechnik. Das Mitführen bleibt erlaubt. Vom vorgesehenen Abbrennverbot ist das typische Silvesterfeuerwerk (Raketen, Böller etc.) im Sinne der Vorschriften des Sprengstoffrechts erfasst. Die Verwendung von Bengalos/bengalischen Feuern als Silvesterfeuerwerk ist ohnehin nach den sprengstoffrechtlichen Vorschriften verboten.

Einbruch in Tennishalle: zwei Bierfässer, Spirituosen und Geldkassette erbeutet

Am Mittwoch hebelten Unbekannte in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14 Uhr die Eingangstür einer Tennishalle am Häupenweg auf. Anschließend warfen sie mit einem Pflasterstein das Glas der Zugangstür zur Vereinsgaststätte ein. Sie entwendeten zwei Bierfässer, einige Spirituosen und eine Geldkassette aus dem Schankraum.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in türkisches Cafe – Auch hier wurden Automaten aufgebrochen

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte eine Seitentür eines türkischen Cafes an der Präsidentenstraße aufgehebelt. In einem Nebenzimmer brachen sie drei Geldspielautomaten auf und entwendeten daraus das Bargeld. Auch aus dem Bereich des Tresens entwendeten sie Bargeld sowie Dokumente.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Stadtmeisterschaften Sportliches Schießen 2017

Am Mittwoch, 18. Januar 2017, starten die Bergkamener Stadtmeisterschaften „Sportliches Schießen“.

Als erste Disziplin wird mit der Sportpistole/Kleinkaliber geschossen, bevor bis zum 29. Januar auch in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole um die Stadtmeistertitel geschossen wird.

Die Schießgruppe Overberge zeigt sich für die Durchführung der Wettkämpfe verantwortlich, die auf dem Schießstand an der Schillerschule und auf der Raumschießanlage in Overberge an der Hansastrasse ausgetragen werden.

In 2017 neue Öffnungszeiten am GWA-Wertstoffzentrum Nord

Die Öffnungszeiten am GWA-Wertstoffzentrum Nord in Lünen (Brückenkamp) werden verlängert.

Hier die ab 2. Januar 2017 gültigen Öffnungszeiten im Überblick:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag bleibt es bei 9.00 bis 13.00 Uhr

Fragen rund um das Thema Abfall beantwortet die GWA-Abfallberatung am Infotelefon unter der gebührenfreien Rufnummer (0800 400 1 400.

Einbruch in Begegnungszentrum – Automaten aufgebrochen

Unbekannte sind am Mittwoch zwischen 3.00 und 8.00 Uhr in ein Begegnungszentrum in der Pestalozzistraße in Bergkamen-Mitte eingebrochen. Sie entfernten zunächst ein Schutzgitter und hebelten danach das dahinter liegende Fenster auf. Innen brachen sie mehrere Automaten auf und entwendeten das Bargeld daraus.

Wer hat etwas Verdächtigtes bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Notenlesen – kein Buch mit sieben Siegeln mehr! Musikakademie Bergkamen zeigt, wie es geht

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Diese Fragen scheinen viele musikinteressierte Erwachsene zu beschäftigen, denn das Angebot „Notenlesen für Erwachsene“ war der Lieblingskurs der Musikakademie Bergkamen im Jahr 2016.



Bettina Pronobis.
Foto: Wilhelm Lohmann

Aufgrund vielfacher Nachfrage hat die Kursleiterin Bettina Pronobis für 2017 sowohl Einsteigerkurse als auch Vertiefungskurse geplant. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse besuchen zunächst einen Einsteigerkurs. In vier Sitzungen jeweils freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr werden Chorsänger, Wiedereinsteiger oder Selbstlerner im Instrumentalspiel mit

den Geheimnissen der Notenschrift vertraut gemacht.

Wer an bereits gewonnene Kenntnisse anknüpfen möchte, kann dies in einem dreiteiligen Vertiefungskurs tun, der ebenfalls freitags von 19.45 bis 20.45 Uhr stattfindet.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte mit diesem Angebot Hürden abbauen. „Ich habe schon oft den Satz gehört „Noten waren für mich immer ein Buch mit sieben Siegeln“ und finde es schade, wenn dieser Umstand Menschen daran hindert, aktiv zu musizieren! Dabei genügen schon einfache Grundlagen des Notenlesens, um beim Singen oder Instrumentalspiel besser und vor allem selbständiger zurecht zu kommen. Auch Eltern, die ihren Kindern helfen möchten, wenn diese gerade Noten lernen, können in meinem Workshop gute Grundkenntnisse erlangen.“

Die studierte Violinistin Bettina Pronobis ist selbst seit ihrer Jugend engagierte Chorsängerin und verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung mit allen Altersstufen. Ihr Anliegen ist es nicht nur, die Systematik unseres Tonsystems zu vermitteln, sondern auch die neu erworbenen Fähigkeiten zu trainieren. Dabei wird die individuelle Zielsetzung der Teilnehmer berücksichtigt.

Die Kosten für den einzelnen Workshop betragen 20,00 € für den Einsteigerkurs und 15,00 € für den Vertiefungskurs. Die Teilnehmer werden gebeten, Bleistift und Radiergummi mitzubringen. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Die Workshops beginnen am 13. Januar und enden am 03. Februar (Einsteigerkurs) bzw. am 27. Januar (Vertiefungskurs). Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 5. Januar 2017 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Zwei Einbrecher wecken Polizeibeamten während seines Nachmittagsschlafs: Einer sitzt jetzt in Untersuchungshaft

Als spektakulär erwies sich ein Einbruch an der Schweidnitzer Straße in der Nachbarstadt Lünen am 24. Dezember. Dort hatten zwei Einbrecher es auf ein Haus abgesehen, in dem auch ein Polizeibeamter wohnt. Nachdem sie auf bislang unbekannte Art und Weise in das Gebäude gelangt waren, weckten sie gegen 17.25 Uhr den im Obergeschoss schlafenden Polizeibeamten.

Der Polizist durch ein Flüstern im Flur aufgeschreckt. Als er nachsah, erblickte er zwei fremde Männer, die er sofort verfolgte. Zwar bekam er einen der beiden noch im Hausflur zu packen, nach einem Gerangel konnte sich dieser jedoch wieder losreißen und flüchten. Der Beamte verfolgte den Mann noch weiter, verlor ihn jedoch aus den Augen. Zurück ließ das Duo ein teils durchwühltes Haus, aus dem es unter anderem Schmuck erbeutet hatte.

Etwa eine Stunde später konnten zivile Kräfte der Polizei im Umfeld des Tatortes einen Tatverdächtigen festnehmen. Den polizeibekannten 20-jährigen Mann, den der Polizeibeamte wiedererkannte, brachten sie anschließend ins Gewahrsam. Er wurde am Folgetag einem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete.

Die Ermittlungen zum zweiten Tatverdächtigen dauern weiterhin an. Daher fragt die Polizei: Haben Sie im Bereich des Tatortes etwas Verdächtiges beobachtet? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst in Dortmund unter Tel. 0231/132-7441.